

08. Februar 2024

2023 fast auf Vor-Corona-Niveau

Von Redaktion fleischwirtschaft.de | Donnerstag, 08. Februar 2024



Die meisten Auftragsbücher der Caterer sind laut Party Service Bund bereits gut gefüllt.

BREMEN Der Branchenverband Party Service Bund Deutschland blickt optimistisch auf das Jahr 2024.

„2023 hat die Umsatzsituation in vielen Betrieben des Partyservices und Caterings trotz schwieriger Rahmenbedingungen wieder annähernd das Vor-Corona-Niveau erreicht. Und für 2024 ist sogar eine weitere Verbesserung absehbar. Die meisten Auftragsbücher sind vor allem mit Blick auf die Outdoor-Saison bereits gut oder sehr gut gefüllt“, sagt Wolfgang Finken, Bundesgeschäftsführer des Berufs- und Branchenfachverbandes Party Service Bund Deutschland e.V. mit Sitz in Bremen. Er bezieht sich auf eine Umfrage unter Verbandsmitgliedern.

Dass zahlreiche Partyservice-Unternehmer und **Caterer** „betriebswirtschaftlich erfreulich positiv aufgestellt“ seien, begründet Finken unter anderem mit Investitionen in Automatisierung und Digitalisierung sowie erfolgreichen Energiesparbemühungen.

Mehrwertsteuer meist akzeptiert

Die zum Jahresende aktuell gewordene **Mehrwertsteuererhöhung** sei von einem großen Teil der Unternehmer schon in die Kalkulation für 2024 eingearbeitet worden. Und die Auftraggeber hätten das zumeist auch akzeptiert, hat Wolfgang Finken beobachtet.

Allerdings erinnert der Bundesgeschäftsführer daran, dass sich sein Verband gegen das Aus für den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent für Speisen in Lokalen und beim Partyservice positioniert und engagiert hatte. „Die Entscheidung der Bundesregierung war ein Wortbruch und Fehler“, formuliert Finken. Doch er hoffe, dass die Auswirkungen insgesamt nicht so negativ ausfallen würden wie befürchtet.

Aus Sicht des Party Service Bundes Deutschland war 2023 ein „Jahr der Solidarität innerhalb der Gastro-Welt“. Angesichts der Steuer-Diskussion hätten sich Verbände und Interessenvertretungen zusammengeschlossen, bei denen es zuvor kaum Berührungspunkte gegeben habe. An diesen Bündnis-Charakter wolle der Party Service Bund Deutschland 2024 anknüpfen, kündigte Wolfgang Finken an.